

**Bachelor of Arts in Architecture  
Master of Arts in Architecture**

**Lehrangebot /  
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis**

**Sommersemester 2018**

## **Bachelor of Arts in Architecture**

### **Vorlesung**

**Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph (Sprecher der Fachgruppe)**

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)  
Mo 09.04. 14 Uhr

### **Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm MA Architektur**

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch den Fachgruppensprecher Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

## **Bachelor of Arts in Architecture**

### **Praxisseminar**

Begrenzte Teilnehmerzahl

**Armin Hartmann (AM)**

Werkstattbau / Werkstatt für Holz, Raum 114  
siehe Ankündigung

### **Drechselkurs**

Erlernen von spezifischen Holzbearbeitungstechniken

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja für  
Studiengang Industrial Design und falls es noch freie Plätze gibt auch Studenten anderer  
Fachbereiche.**

## **Bachelor of Arts in Architecture**

### **Praxisseminar**

Begrenzte Teilnehmerzahl

**Norbert Kull (AM)**

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff R 109-113  
siehe Ankündigung

### **CNC-Techniken / Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen**

Um Objekte und Modelle mit der CNC - Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC - Maschinen, der Aufbau der CAD - Dateien und deren Import in

die CAM - Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja für Studiengang Industrial Design und falls es noch freie Plätze gibt auch Studenten anderer Fachbereiche.**

## **Bachelor of Arts in Architecture**

### **Praxisseminar**

Begrenzte Teilnehmerzahl

### **Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)

siehe Ankündigung

### **3D Druck-Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit "Makerbot Replikator"**

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem »Makerbot Replikator«. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers. Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung erforderlich.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja für Studiengang Industrial Design und falls es noch freie Plätze gibt auch Studenten anderer Fachbereiche.**

## **Bachelor of Arts in Architecture**

### **Praxisseminar**

Begrenzte Teilnehmerzahl

### **Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)

siehe Ankündigung

### **3D Scan-Techniken**

Einstieg in die 3D Scan-Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das »David Structured Light Scanning-System« genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad\_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben. Bei Bedarf finden weitere Termine statt.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja für Studiengang Industrial Design und falls es noch freie Plätze gibt auch Studenten anderer Fachbereiche.**

## **Bachelor of Arts in Architecture und Industrial Design**

Modul 1

Klasse für Grundlagen der Gestaltung

### **Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops**

**Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.**

**M.Arch. M.Eng. Natalie Weinmann, M.Des. (AM)**

Neubau 1 / Klassenräume 306 + Neubau 1 / Hörsaal 301

Di 9-18 Uhr (Einführung 10.04.2018 um 9.00 Uhr in Neubau 1 / Hörsaal 301)

ETCS: 6

### **Grundlagen der Gestaltung II - Inkubator**

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten.

Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und das was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründet und miteinander verknüpft werden sollen:

Phase 1 - Materialität - intuitives Spiel (1. Semester)

Phase 2 - Objekt - systemisches Spiel (1. Semester)

Phase 3 - Mutation - kontemplatives Experiment (1. Semester)

Phase 4 - Hybride - konfrontatives Experiment (2. Semester)

Phase 5 - theōria (2. Semester)

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

Weitere Informationen unter:

[inkubator.abk-stuttgart.de](http://inkubator.abk-stuttgart.de)

## **Bachelor of Arts in Architecture und Industrial Design**

Modul 1

Klasse für Grundlagen der Gestaltung

### **Seminar / Übungen**

#### **Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner (LBA)**

Neubau 1 / Klassenräume 306 + Neubau 1 / Hörsaal 301

Fr 16-19 Uhr

ETCS: 2

#### **Darstellung II**

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.

Ankündigungen auf [inkubator.abk-stuttgart.de](http://inkubator.abk-stuttgart.de) beachten!

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

## **Bachelor of Arts in Architecture und Industrial Design**

Modul 1

Klasse für Grundlagen der Gestaltung

### **Doppelinterdisziplinär (2x Aka Interdisziplinär)**

max. Teilnehmerzahl: 12

**M.Arch. M.Eng. Natalie Weinmann, M.Des. (AM)**

**Maximilian J. Urban M.Sc. (Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, Stuttgart)**

Neubau 1 / Raum 214

2 Impulsworkshops: 12.-14.4.18 + 14.-16.6.18

ETCS: 5

#### **Dare'n'Do - Buckminsterfullerene - Gestaltung kreuzt Biochemie**

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die experimentelle und ergebnisoffene Forschung und Gestaltung im direkten Austausch mit Wissenschaftlern aus der Molekularen Biochemie.

Das Projekt beginnt mit einem Kick-off Workshop am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme in Stuttgart Vaihingen. Dabei werden verschiedene Bereiche des Instituts kennengelernt und die Teilnehmer erhalten einen Einblick in das Arbeitsfeld der Nanoplasmonics für Biologie und Chemie. Während der darauffolgenden Workshoptage sollen eigene Interessensgebiete und Themen definiert und Szenarien entwickelt, visualisiert und mithilfe von Versuchsmodellen beschrieben werden. Das Ziel: Wie können sich aktuelle Ansätze in wissenschaftlichem Arbeiten und Gestaltung in Zukunft

weiter ergänzen? Welche Relevanz kann die Architektur / das Design auf die Molekularen Wissenschaften haben und vice versa? Welche Inhalte werden hierfür benötigt? Woher kann zusätzlicher Input kommen?

In der anschließenden selbstständigen Experimentierphase stehen den Teilnehmern Experten vom Max-Planck-Institut zum Austausch zur Verfügung.

Den Abschluss bildet der zweite dreitägige Workshop. Bei diesem findet die Umsetzung der Ideen und Visionen statt. Die dabei entstandenen Visualisierungen und Artefakte werden in einer Ausstellung präsentiert.

Leistungsumfang: Teilnahme an den Workshops, regelmäßiges, selbstständiger Austausch mit dem Partner aus der Wissenschaft, Ausformulierung der Idee / Vision und Vorbereitung auf den zweiten Workshop, Analyse und Reflexion der im entstandenen Studien/Artefakte, Dokumentation, Ausstellungsaufbereitung und Präsentation

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.abk-inkubator.de/darendo](http://www.abk-inkubator.de/darendo)

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 19

Klasse für Grundlagen der Gestaltung

### **AKA Interdisziplinär Workshop**

Max. Teilnehmerzahl: 15

### **Maximilian Hans (LBA)**

nach Ankündigung  
(2. Semesterhälfte)

ETCS: 2,5

### **creativeHacking - Decomissioned Orchestra**

Im Rahmen des Workshops sollen die Studierenden einen Einblick erhalten, wie Geräte um uns herum funktionieren und wie sie für den gestalterischen & künstlerischen Prozess intuitiv genutzt werden können. Durch das kreative „Hacken“ der Geräte soll die Black Box „Technologie“ aufgebrochen, ein experimenteller, iterativer Prozess vermittelt und die Schwelle zum Einstieg und der Nutzung digitaler Komponenten in der künstlerisch-gestalterischen Praxis gesenkt werden.

In Einzelarbeit oder kleinen Gruppen werden in diesem Semester von den Teilnehmern simple Mal- und Zeichen- bzw. Tonerzeugungsmaschinen entwickelt. Dazu werden Altgeräte aus dem Alltag wie Drucker und Scanner auseinandergenommen und auf sich bietende Möglichkeiten untersucht. Anschließend werden die gefundenen Komponenten miteinander gekreuzt, mit einem Mikrocontroller verbunden, programmiert und angesteuert.

Es ist KEIN Vorwissen nötig! Durch den Workshop soll ein Einblick in künstlerisches Coding und physical Computing gegeben werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Komponenten und Materialien werden gestellt. Ein eigener Laptop wird vorausgesetzt.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.abk-inkubator.de/creativehacking](http://www.abk-inkubator.de/creativehacking)

## **Bachelor of Arts in Architecture und Industrial Design**

Modul 2

Klasse für Grundlagen des Konstruierens, Möbel und Raum

### **Projektarbeit, Workshops, Vorlesung**

**Prof. i.V. Lisa Ochsenbein**

**Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)**

**Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)**

**N.N. (LBA)**

Neubau I / Raum 211 + 212

Mi 9 - 18 Uhr + Do 9-16 Uhr

ETCS: 6

### **Grundlagen des Konstruierens, Möbel und Raum**

Architekten und Designer sind ein produktiver Teil der Gesellschaft, der Neues ersinnt, visualisiert, materialisiert und so unsere Zukunft formt. Neben der direkten, formgebenden Arbeit spielen dabei auch weiterreichende, umsichtige und kritische Auseinandersetzungen mit dem Kontext von Objekten, mit der Interaktion Mensch-Objekt sowie mit technologischen und soziokulturellen Parametern eine wichtige Rolle. Die aktive Betrachtung unserer Umwelt aus unterschiedlichen Blickwinkeln ist die Grundlage für eine ganzheitliche, zukunftsorientierte und gesellschaftlich relevante Gestaltungspraxis. Im Jahresmodul „Grundlagen des Konstruierens“ geht es darum, die Studierenden zu motivieren, ein ganzheitliches Verständnis von Objekten und Räumen aus verschiedenen Perspektiven aufzubauen und zu konstruieren. Das Modul setzt sich aus, Vorlesungen, Workshops, Übungen und Designprojekten zusammen.

Im Sommersemester 2018 gilt es, sich mit der Erfahrung des Sehens respektive des Wahrnehmens ganz grundsätzlich auseinanderzusetzen. Ein Instrument zur anderen, besseren, weitwinkligeren, näheren, um die Ecke gedachten oder getrüben (etc) Betrachtung der Welt soll gestaltet werden. Die Sehinstrumente werden schlussendlich auf performativen Spaziergängen von den Studierenden präsentiert und angewandt, so dass auch Passanten in der Stadt zu einem neuen Blickwinkel auf ihre gewohnte Umgebung eingeladen werden.

## **Bachelor of Arts in Architecture und Industrial Design**

Modul 2

Klasse für Grundlagen des Konstruierens, Möbel und Raum

### **Seminar**

**Prof. i.V. Lisa Ochsenbein**

**Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)**

**Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)**

**N.N. (LBA)**

Neubau I, Raum 211 + 212

Fr 13-16 Uhr

ETCS: 2

**Kollektive Sammlungen (Innenraum II)**

In Form von kollektiven Sammlungen und Referaten setzen sich die Studierenden mit Ihrem Lebensraum auseinander. Mit forschendem Blick werden Objekt und Raum unter anfangs definierten Kriterien untersucht, Ordnungsstrukturen definiert und Unterscheidungen und Vergleiche angestellt. In einer Art Archäologie der Gegenwart wird das aktive Umschauen trainiert und der Diskurs ausgehend von diesen gemeinsamen Betrachtungen geübt. Das Seminar schafft Grundlagen in Betrachtung, Recherche und Analyse und stellt so eine Basis für weitere Projekte dar. Die Resultate werden in analogen und digitalen Sammlungsformaten dargestellt.

**Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 15

**BA-Arbeit, Entwurf mit Tagesexkursion**

**Prof. Dipl.-Ing. Prof. Stephan Engelsmann**

nach Ankündigung

ETCS: 12

**BA-Arbeit**

nach Ankündigung

**Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 2

**Blockvorlesung**

Max. Teilnehmerzahl: 25

**Dr.-Ing. Michael Stegmaier (LBA)**

MPA Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4, Hörsaal V4.01

siehe Ankündigung Ende September / Anfang Oktober

ETCS: 2

**Werkstoffe II**

Vorlesungsinhalt im Blockseminar: Übersicht über bautechnische Bestimmungen; Beton, Betonteile, Mauerwerk, Natursteine, Dämmstoffe, Putze, Estrich, Gipsbaustoffe, Keramik; Brandverhalten von Baustoffen.



## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 6

Klasse für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

### **Vorlesung, Übung**

**Prof. Dr. Ing. Stephan Engelsmann**

**M.A. Oliver Kärtkemeyer (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301

Do 16-19 Uhr

ETCS: 2

### **Konstruktives Entwerfen II**

Weiterentwicklung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Themengebiete sind unter anderem Betonkonstruktionen, Glasbau, Gebäudehüllen, Kunststoffstrukturen und textile Strukturen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung beim 1.Termin / Konstruktives Entwerfen I

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 3

Klasse für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

### **Vorlesung, Übung**

**Dipl.-Ing. Johannes Streib (LBA)**

Neubau 1 / Hörsaal 301

Mo 16-19 Uhr

ETCS: 4

### **Tragwerkslehre II**

Weiterentwicklung der Grundlagen der Tragwerkslehre und Ausdehnung der erworbenen Fähigkeiten auf anspruchsvollere Tragsysteme. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv zu erfassen und analytisch beurteilen zu können. Berechnung und Bemessung von Beispielen in den Übungen. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung beim 1.Termin / Tragwerkslehre 1

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 4

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte / Digitales Entwerfen

### **Seminar, Vorlesung**

#### **Dipl.-Ing. Konstantin Lucke (LBA)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)

Mo 8-10 Uhr

ETCS: 2

#### **Medien II "Architekturdarstellung"**

Technisches Zeichnen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Höhenlinien)

- Grundlagen CAD: Koordinatensystem, Kurven und Hüllflächen
- CAAD mit Vectorworks (ggf. bis Modul III)
- NURBS-Modellierung mit Rhinoceros 3D (ggf. bis Modul III)
- Projekt: Gebäudemodell und Freiform-Möbel

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 4

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte / Digitales Entwerfen

### **Seminar, Vorlesung**

#### **Dipl.-Ing. Konstantin Lucke (LBA)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)

Fr 14-16.30 Uhr

ETCS: 2

#### **Medien IV "Bewegtbild und Ton"**

Animation mit AfterEffects

- Vertonung mit Ardour
- Videoschnitt mit Premiere
- Projekt: Animation

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 9

Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

### **Projektarbeit**

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz**

**Felix Steinhoff MArch (AM)**

## **Dennis Ewert (Tutor)**

Neubau 1 / Raum 116.1 + Klassenräume 4. Semester + Hörsaal 301  
Mo 13-19 Uhr + Mi + Do 9-19 Uhr

ETCS: 12

### **Grundlagen des Entwerfens**

Architektur spannt heute nicht mehr nur den Bogen zwischen Kunst und Technik, Architektur entwickelte sich zu einer integrativen Disziplin, die eine Einheit künstlerischer, technischer, organisatorischer, geisteswissenschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte anstrebt. Architektur ist eine Designdisziplin, die ständig mit neuen Entwurfsaufgaben konfrontiert wird und auch ständig für bereits bekannte Entwurfsaufgaben neue Lösungen sucht. Sie ist Ausdruck einer permanenten Weiterentwicklung sowohl seitens der gesellschaftlich gegebenen Aufgaben, als auch der konzeptionellen, formalen und methodischen Mittel der Aufgabenbewältigung. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren und Reflektieren von komplexen Problemen des Lebensraums und bezieht sich auf die Schaffung, Veränderung und Erhaltung einer nachhaltigen, lebenswerten, sicheren und ästhetisch ansprechenden Umwelt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Zusammenhänge zwischen Technologie und Umwelt, Funktion und Form, Material und Oberfläche, Farbe und Licht, Kontext und Atmosphäre. Die Aufgabenstellung wird im Rahmen des AIAC erarbeitet. Die Teilnahme der Studierenden am AIAC-Workshop in der vorlesungsfreien Zeit (vom 5. Bis 9. März) und am internationalen Wettbewerb, sowie die Präsentation in Quebec wird seitens des Lehrstuhls unterstützt.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 7

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

### **Vorlesung**

**Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph**

**Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301  
Fr 9-12.30 Uhr

ETCS: 4

### **Gebäudetechnologie II**

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 7

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

### **Vorlesung**

Schriftliche Prüfung als Leistungsnachweis

### **Dipl.-Ing. Sebastian Hillnhütter (LBA)**

Neubau 1 / Raum 208

Mo 9 -12.30 Uhr (14-tägig)

ETCS: 2

### **Bauphysik II**

Vermittlung der Grundlagen der „Bauphysik Teil II“: Feuchteschutz, Brandschutz, Bau- und Raumakustik. Aufbauend auf den in „Bauphysik I“ behandelten Grundlagen werden in der Vorlesung die Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um diese Auswirkungen beurteilen und prognostizieren zu können und sie gezielt in eigene Entwurfsüberlegungen einzubeziehen. Dabei werden die physikalischen Grundlagen der

Wärmelehre und Akustik und die zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorgaben

(Energieeinsparverordnung, DIN 4109) unter Bezug auf das gebaute Beispiel erarbeitet.

In Kooperation mit Gebäudetechnologie II wird in der praktischen Laborübung "Klima-Box-Challenge" die Auswirkung unterschiedlicher Fassadenkonstruktionen auf den dynamischen Temperatur- und Feuchteverlauf messtechnisch untersucht.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 5

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

### **Vorlesung**

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

**MA Thomas Cappellaro (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301

Mo 10-12 Uhr,

ETCS: 2

### **Architekturgeschichte II "Architektur und Bedeutung"**

Gegenstand des Vorlesungskurses ist die Einordnung von Werken der Architektur in Sinnzusammenhänge, die "über [ihre spezifische] materielle und formale Organisation" hinausgehen (Bandmann). Anhand ausgewählter Beispiele vorzugsweise der europäischen Sakralarchitektur von der Romanik bis zum Barock werden Probleme der Architekturikonographie und -ikonologie besprochen.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Offen für Künstlerisches Lehramt und Restaurierung**

Eintragung in die Zuhörerinnenliste (erste Vorlesung)

**Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 5

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

**Vorlesung**

Obligatorisch auch für Studierende des Studiengangs Industriedesign, 2. Sem.

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

**MA Thomas Cappellaro (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301

Mo 15 - 17 Uhr

ETCS: 2

**Architekturgeschichte VI - Designgeschichte II - 20. Jahrhundert**

Die "bewusste Kaltstellung des Ästhetischen" als Bestandteil der funktionalistischen Doktrin bildet den zeitlichen Ausgangspunkt dieses Vorlesungskurses, der die Untersuchung der Architektur unter den Diktaturen und Revolutionen einschließt und einige Perspektiven der Architektur und des Design in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufzeigt. Monographische Darstellungen zu Werk und Wirkung wichtiger Persönlichkeiten der Moderne runden dieses Angebot ab.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Offen für Künstlerisches Lehramt und Restaurierung**

Eintragung in die Zuhörerinnenliste (erste Vorlesung)

**Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 5

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

**Vorlesung**

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

**MA Thomas Cappellaro (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301

Di 9 - 11 Uhr

ETCS: 2

**Architekturgeschichte IV - 19. Jahrhundert**

Die Konfrontation der Architektur mit den Bedingungen der Modernität steht im Mittelpunkt dieses Vorlesungskurses: Die neuen programmatischen Anforderungen an den architektonischen Entwurf,

die Entfaltung neuer technologischen Möglichkeiten im Bauwesen, die ideologischen Implikationen des Prozesses gesellschaftlicher Modernisierung, die den Ruf nach dem zeitgemäßen Stil beherrschendes Thema der ästhetischen Reflexion machten.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Offen auch für Künstlerisches Lehramt und Restaurierung**

Eintragung in die Zuhörerinnenliste (erste Vorlesung)

**Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 17

Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

**Seminar**

**Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz**

**Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)**

Neubau 1 / Raum 108

Mo 13-15 Uhr

ETCS: 4

**Objekt und Raum "Lichtfilter"**

Theoretische Bearbeitung der Schnittstellen von Objekt (Produkt), Bauteil und Raum. Entwerferische Umsetzung auf verschiedenen Entwurfsebenen, Methoden und Darstellungstechniken.

Der inhaltliche Schwerpunkt im SS 2018 befasst sich mit dem „Bauteil Schattenspende“ .

Details und Ablauf des Seminars werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung am Montag 9.4. bzw. am ersten Seminartermin oder vorab per email an die Dozenten

**Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 10

Klasse für Entwerfen + Städtebau

**Vorlesung, Seminar**

Pflichtveranstaltung für BA mit Anwesenheitskontrolle

**Prof. Fabienne Hoelzel, Dipl. Arch. MAS ETH gta SIA**

**Dipl.-Ing Architektur und Stadtplanung Ute Veas (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301 + Raum 208 + externe Orte

Di 13-19 Uhr + 15-19 Uhr

Erste Lehrveranstaltung: Di 17.04. 14 Uhr Hörsaal 301

ETCS: 6

## **Städtebau I - Grundlagen des Städtebaus**

Die Vorlesungsreihe vermittelt grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden aufgezeigt. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Strategien, Prozesse und Mittel des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die die Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas. Kooperationen und Akteursnetzwerke erhalten ein besonderes Gewicht. Das integrierte Seminar findet im Anschluss an die Vorlesung statt. Der erste Teil des Semesters ist der Lektüre, Reflexion und Diskussion von Texten zum Städtebau gewidmet, im zweiten Teil des Semesters werden Kurzanalysen zu den urbanen Qualitäten ausgewählter städtebaulicher Situationen in Stuttgart erarbeitet.

Der Besuch der Grundlagenvorlesung ist Voraussetzung für die Belegung des Städtebauentwurfstudios im Master of Arts in Architecture. Studierende, die ihren Bachelor an einer anderen Hochschule absolviert haben oder die Vorlesung aus anderen Gründen im Vorfeld nicht belegen konnten, müssen vergleichbare Kenntnisse nachweisen oder die Grundlagenvorlesung parallel zum Städtebauentwurfstudio besuchen.

Literatur Seminar: Ein Reader mit verschiedenen Texten wird zu Beginn des Seminars ausgegeben zum Selbstkostenpreis (ca. 5 EUR) abgegeben.

Literatur Kurzanalyse: Simon Kretz, Lukas Kueng (Hg.), Urbane Qualitäten. Ein Handbuch am Beispiel der Metropolitanregion Zürich, Edition Hochparterre, 2016 (Studierende erhalten einen Rabatt von 50% und bezahlen umgerechnet EUR 13,50, allfällige Bestellungen werden zu Beginn des Seminars entgegengenommen).

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 11

### **Entwurf nach Wahl aus Angebot**

#### **freie Wahl des Professors/der Professorin**

Neubau 1 / Hörsaal 301  
9.4. um 14 Uhr Anmeldung

ETCS: 12

Aus dem Entwurfsangebot des Fachbereichs Architektur kann ein Projekt frei gewählt werden. Bei der Vorstellung am Mo 9.04., 14 Uhr wird das Anmeldeformular ausgegeben.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 12 + 16

### **Seminar**

#### **freie Wahl des Professors/der Professorin**

nach Vereinbarung

ETCS: 4

#### **Vertiefung I + II**

Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Arbeitsthemas in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in dienen.

#### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung per Mail an Dozenten.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 18

### **Vorlesung**

#### **Prof. Dr. Ullrich Locher (LBA)**

Neubau 1 / Hörsaal 301

Do 14.30-16 Uhr (Beginn siehe Aushang)

ETCS: 2

#### **Baurecht**

Architekten sehen sich während ihrer beruflichen Tätigkeit zahlreichen Rechtsproblemen ausgesetzt. Als Sachwalter des Bauherrn müssen sie diesen über Grundlagen der Gestaltung von Bauverträgen mit den ausführenden Unternehmen sowie über die Abwicklung dieser Verträge beraten. Dies betrifft sowohl Vergütungsfragen als auch Mängelansprüche des Bauherren gegen den Unternehmer. Vergleichbare Fragen stellen sich in ihrem unmittelbaren Vertragsverhältnis mit den Bauherren etwa bei der Bestimmung der Honorarhöhe nach der HOAI oder Schadensersatzansprüchen gegen die Architekten wegen Planungs- oder Bauüberwachungsfehlern. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das private Baurecht und will ein Gespür für Rechtsprobleme und Haftungsfallen in der beruflichen Praxis bieten.



## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 18

### **Seminar (2 x 2-tägige Blockveranstaltung)**

#### **Markus Lägeler (LBA)**

Altbau / Alte Aula

19. + 20.04.2018, 9.00 - 17.00 Uhr; 17. + 18.05.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

ETCS: 2

#### **Kostenplanung + Ausschreibung**

Vermittlung von Grundlagen der Kostenplanung mit dem Ziel, die Sensibilisierung der Studierenden für die Bedeutung der Kostenkontrolle und das Verhältnis Bauherr - Architekt herzustellen, sowie die Instrumente der Kostenkontrolle bei einfachen Projekten kennenzulernen.

#### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

Anmeldung per Mail an Dozent bis 25.03.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 19

### **AKA interdisziplinär**

ETCS: 2

Wir bieten den Studierenden die Möglichkeit, auch in anderen Fachgebieten (innerhalb und außerhalb der Akademie) einzelne Fächer oder Kurse zu belegen. Diese sind in das Curriculum des BA- und MA-Studiengangs integriert und können von den Studierenden je nach Angebot frei gewählt werden. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren / Werkstätten der Akademie, u.a. der Fotokurs und theoretische Seminare.

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 19

### **AKA interdisziplinär**

#### **Andreas Langen (LBA)**

Neubau 1 / Raum 208

Kompaktseminar im Werkstattmonat, siehe Aushang

ETCS: 2

#### **Fotografie "Gute Fotos?"**

Dies hier ist besser als Facebook. Dort gibt es Milliarden neuer Fotos alle paar Tage, fast ausschließlich vollautomatisch generiert, selten geistreich. Wir machen es andersrum: Erst verstehen wie Fotografieren geht und dann Bilder machen.

An drei intensiven Tagen knacken wir die Geheimnisse der technischen Grundlagen, machen kleine Streifzüge in die Historie und üben ganz handfest die fotografische Praxis. Am Schluss steht eine Expedition in die nur vermeintliche Vorzeit des Mediums, die analoge Dunkelkammer.

Voraussetzung: Lust auf die Sache, möglichst eigenes Equipment digital und analog, Zeit an allen drei Tagen (wer den ersten verpasst, sollte die Teilnahme verschieben auf den übernächsten Werkstattmonat).

Bringt zum ersten Termin bitte auch Tops und Flops: Fotos, die ihr klasse findet (auch von anderen aufgenommen) und solche, die missraten sind. Wir schauen dann gemeinsam, ob und wie ihr bewunderten Vorbildern nacheifern könnt und welche Fehler sich künftig vermeiden lassen.

Anmeldung beim 1.Termin

## **Bachelor of Arts in Architecture**

Modul 15

### **BA-Arbeit**

**Prof. Dr. Ing. Stephan Engelsmann**

**M.A. Oliver Kärtkemeyer (AM)**

Neubau 1 / Raum 307

Termine nach Festlegung

ETCS: 12

**Entwurfs-Projektarbeit, Titel siehe Ankündigung**

siehe Ankündigung

## Master of Arts in Architecture

### Vorlesung

**Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph (Sprecher der Fachgruppe)**

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)  
Mo 09.04. 14 Uhr

### **Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm MA Architektur**

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch den Fachgruppensprecher Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

## Master of Arts in Architecture

### Seminar

klassenübergreifend

**Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph  
Constantin Hörburger MA Arch (AM)**

Neubau 1 / Raum 119  
nach Vereinbarung

ETCS: 5

### **Studio »Reallabor Space Sharing«**

Das Studio »Reallabor Space Sharing« ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Das Studio »Reallabor Space Sharing« ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.gen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung per Mail an Dozenten ([gt@abk-stuttgart.de](mailto:gt@abk-stuttgart.de))

**Master of Arts in Architecture**  
Studienbeginner MA Architektur

**Werkstattunterweisung und Einführungskurs**

**Armin Hartmann (AM)**  
**Norbert Kull (AM)**  
**Hannes Nokel (AM)**

Werkstattbau / Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff  
in den ersten 2 Wochen Do und Fr (siehe Aushang)

**Werkstattunterweisung und Einführungskurs - Pflicht für 1. Semester SS 18**

Die Werkstatt-Unterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist, findet für die MA-Studienbeginner in den ersten Wochen der Vorlesungszeit an insgesamt 4 Tagen ganztägig statt, siehe Aushang. Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

**Master of Arts in Architecture**

**Praxisseminar**  
Begrenzte Teilnehmerzahl

**Norbert Kull (AM)**

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff R 109-113  
siehe Aushang

**CNC-Techniken / Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen**

Um Objekte und Modelle mit der CNC - Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC - Maschinen, der Aufbau der CAD - Dateien und deren Import in die CAM - Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

**Master of Arts in Architecture**

**Praxisseminar**  
Begrenzte Teilnehmerzahl

**Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)  
siehe Aushang

**3D Druck-Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit "Makerbot Replikator"**

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem »Makerbot Replikator«. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers. Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung erforderlich.

## **Master of Arts in Architecture**

### **Praxisseminar**

Begrenzte Teilnehmerzahl

### **Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)  
siehe Aushang

### **3D Scan-Techniken**

Einstieg in die 3D Scan-Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das »David Structured Light Scanning-System« genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad\_lab, Werkstattbau, Raum 104, bekanntgegeben. Bei Bedarf finden weitere Termine statt.

## **Master of Arts in Architecture**

### **Praxisseminar**

Begrenzte Teilnehmerzahl

### **Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)**

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)  
siehe Aushang

### **AutoCAD Rasterdesign**

Eingescannte Bestandspläne in AutoCAD bearbeiten, ergänzen, vektorisieren, bereinigen von Fehlern und Störungen, Bildtransformation und -konvertierung mit dem RasterDesign Werkzeug. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad\_lab, Werkstattbau, Raum 104, bekanntgegeben.

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Klasse für Entwerfen + Städtebau

### **Städtebauentwürfsstudio mit integriertem Landschaftsarchitekturseminar und Gaststudierenden aus Äthiopien und aus dem Kommunikationsdesign// Professur für Entwerfen und Städtebau**

Max. Teilnehmerzahl: 6

**Prof. Fabienne Hoelzel, Dipl. Arch. MAS ETH gta SIA**  
**Dipl.-Ing Architektur und Stadtplanung Ute Vees (AM)**  
**Christiane Humborg, Freie Landschaftsarchitektin (LBA)**  
**Dirk Meiser, Freier Landschaftsarchitekt bdla (LBA)**

Neubau 1 / Klassenraum 206 und Raum 208 + Raum 208

Studiotage mit Anwesenheitspflicht: Dienstag und Mittwoch, 9 - 18

Erste Lehrveranstaltung: Mittwoch, 11.04., 9h, Raum 208

Workshop-Woche in Stuttgart mit Gästen aus Äthiopien: 30.04.-03.05.

Schlusskritik: Donnerstag, 12. 07, 8.30-15 Uhr

Bauhaus-Universität Weimar (Anreise aus Stuttgart am 11. 07)

Exkursion nach Äthiopien (Präsentation Studio-Ergebnisse): voraussichtlich Anfang Oktober

ETCS: 12,5

#### **Urbanizing Ethiopia: Hawassa**

Hawassa ist eine aufstrebende, ca. 270 km südlich von Addis Ababa und auf 1700 m ü.M. gelegene "secondary city" mit 370,000-600,000 EinwohnerInnen. Das ländliche Äthiopien hat mit ca. 17% die tiefste Urbanisierungsrate der Subsaharischen Region und blieb während Jahrhunderten von Kolonialisierung und globalen Entwicklungen unberührt. Aktuell steht das ostafrikanische Land unter einem gewaltigen Urbanisierungsdruck - Folgen der Industrialisierung sowie des Bevölkerungswachstums. Die Regierung hat ein entsprechendes Programm aufgelegt und will in den nächsten Jahrzehnten bis zu 8,000 New Towns bauen. Instrumente, Kapazitäten und Fachleute fehlen weitgehend. Hawassa dient während des Sommersemesters als Labor um uns den neu entstehenden urbanen Phänomen anzunähern und entwurfsbasierte Strategien zu entwickeln. Das Semester gliedert sich in die Erstellung von Inventar und Analyse, Formulierung von Hypothesen sowie der gemeinsamen Erarbeitung und Konzeption des strategischen, städtebaulichen Entwurfsprojekts. Die Foki liegen auf einem Akteurs- und Freiraum-basierten sowie prozessorientierten Städtebau - insbesondere vor dem Hintergrund des genannten, enormen Urbanisierungsdrucks. Die Studierenden arbeiten zunächst in vier "Expertengruppen", die sich im Laufe des Semesters zu einer grossen Gruppe formieren werden. Der Lehrstuhl unterhält langfristige Kooperationen mit dem Ethiopian Institute of Architecture, Building Construction and City Planning (EiABC) in Addis Ababa sowie der Hawassa University im Bereich Urbanisierung, aufstrebenden Städten und Städtebau. Zwei Gaststudierende der EiABC sowie eine Gaststudierende aus dem Kommunikationsdesign werden während des ganzen Semesters im Städtebauentwürfsstudio mitarbeiten. Während der Workshop-Woche Ende April in Stuttgart finden Inputs von äthiopischen Fachleuten statt; die Schlusskritik findet an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Die (freiwillige) Exkursion nach Äthiopien ist voraussichtlich Anfang Oktober 2018.

Der vorgängige oder parallele Besuch der BA-Grundlagenvorlesung "Städtebau I" ist Voraussetzung für die Belegung des Städtebauentwürfsstudios im Master of Arts in Architecture.

Literatur: Ein Studio-Reader mit verschiedenen Texten wird zu Beginn des Semesters zum Selbstkostenpreis (ca. 5 EUR) ausgegeben.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

AbsolventInnen des Städtebauseminars "New Towns in Sub-Saharan Africa" im WS 17/18 haben Priorität

Voranmeldung bis 06.04., 18h, per Email an Ute Veese, ute.veese@abk-stuttgart.de

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Entwerfen + Städtebau

**Seminar**

(integraler Bestandteil des Städtebauentwurfstudio) // Professur für Entwerfen und Städtebau

Unterrichtssprache: Englisch

**Christiane Humborg, Freie Landschaftsarchitektin (LBA)**

**Dirk Meiser, Freier Landschaftsarchitekt bdlA (LBA)**

Neubau 1 / Klassenraum 206 und Raum 208 + Raum 208

Studiotage mit Anwesenheitspflicht: Dienstag und Mittwoch, 9 - 18

Erste Lehrveranstaltung: Mi 11.04., 9 Uhr, Raum 208

Workshop-Woche in Stuttgart mit Gästen aus Äthiopien: 30.04.-03.05.

Schlusskritik: Donnerstag, 12. Juli, 8.30 - 15 Uhr,

Bauhaus-Universität Weimar (Anreise aus Stuttgart am 11.07)

Exkursion nach Äthiopien (Präsentation Studio-Ergebnisse): voraussichtlich Anfang Okt. 2018

ETCS: 2,5

**Landschaftsarchitektur "Urbanizing Ethiopia: Hawassa"**

Hawassa ist eine aufstrebende, ca. 270 km südlich von Addis Ababa und auf 1700 m ü.M. gelegene "secondary city" mit 370,000-600,000 EinwohnerInnen. Das ländliche Äthiopien hat mit ca. 17% die tiefste Urbanisierungsrate der Subsaharischen Region und blieb während Jahrhunderten von Kolonialisierung und globalen Entwicklungen unberührt. Aktuell steht das ostafrikanische Land unter einem gewaltigen Urbanisierungsdruck - Folgen der Industrialisierung sowie des Bevölkerungswachstums. Die Regierung hat ein entsprechendes Programm aufgelegt und will in den nächsten Jahrzehnten bis zu 8,000 New Towns bauen. Instrumente, Kapazitäten und Fachleute fehlen weitgehend. Hawassa dient während des Sommersemesters als Labor um uns den neu entstehenden urbanen Phänomen anzunähern und entwurfsbasierte Strategien zu entwickeln. Das Semester gliedert sich in die Erstellung von Inventar und Analyse, Formulierung von Hypothesen sowie der gemeinsamen Erarbeitung und Konzeption des strategischen, städtebaulichen Entwurfsprojekts. Die Foki liegen auf einem Akteurs- und Freiraum-basierten sowie prozessorientierten Städtebau - insbesondere vor dem Hintergrund des genannten, enormen Urbanisierungsdrucks. Die Studierenden arbeiten zunächst in vier "Expertengruppen", die sich im Laufe des Semesters zu einer grossen Gruppe formieren werden. Der Lehrstuhl unterhält langfristige Kooperationen mit dem Ethiopian Institute of Architecture, Building Construction and City Planning (EiABC) in Addis Ababa sowie der Hawassa University im Bereich Urbanisierung, aufstrebenden Städten und Städtebau. Zwei Gaststudierende der EiABC sowie eine Gaststudierende aus dem Kommunikationsdesign werden während des ganzen Semesters im Städtebauentwurfstudio

mitarbeiten. Während der Workshop-Woche Ende April in Stuttgart finden Inputs von äthiopischen Fachleuten statt; die Schlusskritik findet an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Die (freiwillige) Exkursion nach Äthiopien ist voraussichtlich Anfang Oktober 2018.

Der vorgängige oder parallele Besuch der BA-Grundlagenvorlesung "Städtebau I" ist Voraussetzung für die Belegung des Städtebauentwurfstudios im Master of Arts in Architecture.

Literatur: Ein Studio-Reader mit verschiedenen Texten wird zu Beginn des Semesters zum Selbstkostenpreis (ca. 5 EUR) ausgegeben.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

AbsolventInnen des Städtebauseminars "New Towns in Sub-Saharan Africa" im WS 17/18 haben Priorität

Voranmeldung bis 06.04., 18 Uhr, per Email an Ute Veas, ute.veas@abk-stuttgart.de

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Entwerfen + Städtebau

**Städtebau-Research-Studio** mit Gaststudierenden aus Äthiopien und aus dem Kommunikationsdesign // Professur für Entwerfen und Städtebau

Unterrichtssprache: Englisch

Max. Teilnehmerzahl: 4

**Prof. Fabienne Hoelzel, Dipl. Arch. MAS ETH gta SIA**

**Dipl.-Ing Architektur und Stadtplanung Ute Veas (AM)**

Neubau 1 / Raum 208

Studiotage mit Anwesenheitspflicht: Montag und Dienstag, 9 - 18 Uhr

Heure fix: Mo 11 Uhr

Erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 10.04., 15 Uhr, Raum 208

Workshop-Woche in Stuttgart mit Gästen aus Äthiopien: 30.04.-03.05.

Eröffnung Ausstellung: Freitag, 20.07, 19.30 Uhr

Exkursion nach Äthiopien (Präsentation Studio-Ergebnisse): voraussichtlich Anfang Okt. 2018

ETCS: 12,5

**African Mobility. Case study: Ethiopia - An investigation of mobility concepts for the 21st century in one of the world's fastest urbanizing regions**

Der enge Zusammenhang zwischen Stadtform und Mobilitätsstrukturen ist evident; jener zwischen der Beschaffenheit von Mobilitätsformen auf der einen Seite und der Gestaltung von den dazugehörigen öffentlichen Räumen ebenfalls. Im Städtebau-Research-Studio „African Mobility. Case study: Ethiopia“ werden die Bedingungen und Voraussetzungen zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte im Kontext der rasanten subsaharischen Urbanisierung untersucht. Die auf ländliche Verhältnisse angelegten Versorgungssysteme vermögen den neuen Anforderungen nicht genügen. Eine hohe Luftverschmutzung und hoffnungslos überlastete (Verkehrs-) Infrastrukturen sind lediglich zwei der auf Mobilitätskonzepte des 20. Jahrhunderts (Verbrennungsmotoren) der zu nennenden Folgen. Es wird jedoch geschätzt, dass Äthiopiens heutige Bevölkerung von heute 90 Mio. auf 140 Mio. (2030) resp., auf 180 Mio. (2050) anwachsen wird.

Das Semesterziel von „African Mobility. Case study: Ethiopia“ ist, die richtigen Fragenstellungen für eine Mobilität des 21. Jahrhunderts zu formulieren, die entscheidenden Zusammenhänge aufzuzeigen und in graphisch ansprechender Form zu präsentieren. Welche Rolle kann, muss und



wird die Mobilität in der Urbanisierung Äthiopiens und in der ganzen Region spielen? Was sind die Herausforderungen, was sind die Chancen? Was ist der Stand der Forschung und der Praxis in Bezug auf konzeptionelle und konkrete Lösungsvorschläge? Wie sieht die lebenswerte afrikanische Stadt des 21. Jahrhunderts aus? Welche Strategien und welche Konzepte könnten zum gewünschten Ziel führen?

Fester Bestandteil des Städtebau-Research-Studio ist die Konzeption und der Aufbau einer Ausstellung für den Rundgang 2018.

Der Lehrstuhl unterhält langfristige Kooperationen mit dem Ethiopian Institute of Architecture, Building Construction and City Planning (EiABC). Zwei Gaststudierende der EiABC sowie eine Gaststudierende aus dem Kommunikationsdesign werden während des ganzen Semesters im Städtebau-Research-Studio mitarbeiten. Während der Workshop-Woche Ende April in Stuttgart finden Inputs von äthiopischen Fachleuten statt. Die (freiwillige) Exkursion nach Äthiopien ist voraussichtlich Anfang Oktober 2018.

Literatur: Ein Studio-Reader mit verschiedenen Texten wird zu Beginn des Semesters zum Selbstkostenpreis (ca. 5 EUR) ausgegeben.

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Entwerfen + Städtebau

Kooperation mit Prof. Uli Cluss

### **Doppel-Stegreif**

**Prof. Fabienne Hoelzel, Dipl. Arch. MAS ETH gta SIA**

**Dipl.-Ing Architektur und Stadtplanung Ute Veas (AM)**

**Prof. Uli Cluss**

Neubau 1 / Raum 208

Erste Lehrveranstaltung: 05.04.

Kritiken und Präsentationen: Montagnachmittag, nach Vereinbarung

Schlussabgabe: Freitag, 20.07. 18 Uhr

ETCS: 5

### **ausgebucht**

wunderbar - Studierende der Architektur und des Kommunikationsdesigns entwerfen, bauen und betreiben den schönsten, aussergewöhnlichsten, feinsten Ort des Rundgangs 2018

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja (Kommunikationsdesign)**

**ausgebucht**

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Entwerfen + Städtebau

### **Seminar**

**Philippe Cabane (LBA)**

**Dirk Meiser, Freier Landschaftsarchitekt bdla (LBA)**

Neubau 1 / Raum 208 + externe Orte (Exkursion nach Basel)  
Erste Lehrveranstaltung: 26.04. (Stadtspaziergang in Basel, individuelle Anreise)  
Individueller Research in Stuttgart: 27.04.  
Präsentation in Stuttgart: 17.05.  
Schlussabgabe: wird bekannt gegeben

ETCS: 5

### **"Morphologie des bewohnten Erdgeschosses"**

Die tragende Rolle der Erdgeschosse im Städtebau wurde lange verkannt. Erst mit der Wiederentdeckung der Qualitäten gründerzeitlicher Blockrandbebauungen durch die Postmoderne kam das Erdgeschoss als öffentliche Schnittstelle von Haus und Strasse wieder ins Bewusstsein. Konzipiert wurden Gewerbeflächen, Ladenlokale und Cafés oder Restaurants. Entstanden sind häufig nur mit Vorhängen verhängte Kindertagesstätten, Büros ohne Bezug zum Aussenraum oder Wohnungen mit geschlossenen Rollläden. Die Nachfrage nach Publikumsnutzungen ist in weiten Teilen heutiger Städte einfach zu gering, so dass Investoren immer mehr auf Wohnen im Erdgeschoss drängen. Erdgeschosswohnungen, die zwischen privat und öffentlich vermitteln werden damit zu einem der wichtigsten städtebaulichen Erfolgsfaktoren. Wie kann im Erdgeschoss gewohnt werden, ohne dass Strassen und Plätze ihren öffentlichen Charakter verlieren? Dieser Frage werden wir im Rahmen eines Research-Workshops nachgehen. Im Rahmen eines Stadtspaziergangs in Basel besichtigen wir gemeinsam historische und zeitgenössische Beispiele von Erdgeschosswohnungen. Ziel ist es, die morphologisch relevanten Struktur- und Formelemente von städtischen Erdgeschosswohnungen kritisch zu durchleuchten und die Wahrnehmung für städtebauliche Lösungsansätze zu schärfen, die gleich dem Tisch von Hannah Arendt zwischen öffentlich und privat zu vermitteln vermögen. Die Studierenden werden die Erkenntnisse mit nach Stuttgart tragen und selbständig ein ihrer Meinung nach gelungenes Beispiel einer Erdgeschosswohnung mit urbanen Qualitäten suchen, und deren Morphologie in Text, Fotografien, Plänen und Schnitten in einem grob vorgegebenen Layout darstellen. Im Rahmen einer Kritik in Stuttgart können die Studierenden ihre Arbeit präsentieren, die Schlussabgabe erfolgt in Form eines Booklets.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen:**  
ausgebucht

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

### **Entwurf mit Exkursion**

Max. Teilnehmerzahl: 14

**Prof. Dipl.-Ing. Marianne Mueller AA**  
**M.A. Constantin Hörburger (AM)**

Neubau 1 / Raum 204  
Di Studiotag

ETCS: 12,5

### **Dachhäuser 2 - Performanzen und Atmosphären**

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie setzt Ihre Untersuchung von Gebäudetypologien, die aus der Logik des Dachs entwickelt sind, fort. Nach einer konzeptionellen Phase im WS 17-18, geht es in diesem Entwurfsstudio, um die räumlich materielle Vertiefung eines Entwurfs für ein Dachhaus und dessen vertiefte Verhandlung mit Ort, Funktion, Konstruktion und Material. Detail und Atmosphäre treten in den Vordergrund einer konkreten Auseinandersetzung mit dieser Typologie und ihrer erfahrbaren Realität. Großmasstäblicher Modellbau und Formen der Bildproduktion stellen einen methodischen Schwerpunkt dar, der Einsatz von Werkstoffen und Atmosphären einen inhaltlichen.

Eine Exkursion führt uns nach London, zu den ersten Angel Roofs, ins Studio des Keramik Künstlers Edmund de Waal und zu führenden Ceramics Research Units an der AA, dem RCA und dem V&A. Weitere projektbezogene Ortsbesuche sowie eine Teilnahme am Wettbewerb ‚Dachwelten 2018‘ sind geplant.

Das Entwurfsstudio kann auch ohne den Baustein ‚Dachhäuser 1‘ belegt werden und zur Weiterentwicklung eines vorhandenen Entwurfs dienen. In diesem Fall bitten wir um vorherige Rücksprache.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 9.4., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

Anmeldung per Mail an den Dozenten

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

### **Seminar**

Max. Teilnehmerzahl: 14

**Prof. Dipl.-Ing. Marianne Mueller AA**

**M.A. Constantin Hörburger (AM)**

**Jong-Hyon Park (TL)**

Neubau 1 / Raum 216 & Keramikwerkstatt

Mi 10 - 13 Uhr

ETCS: 5

### **Architektur + Keramik**

Das Seminar ist eine kollaborative Veranstaltung der Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie und der Keramikwerkstatt. Eine Einführung in die Technologie der Keramik, das Material Ton, Verarbeitungs-, Brenn- und Glasurprozesse bilden die Basis einer projektorientierten Auseinandersetzung mit architektonischer Keramik im Kontext des Daches. Innerhalb der Veranstaltung werden architektonische Keramikelemente entworfen und vom Modell bis hin zum 1:1 Prototyp schrittweise entwickelt und hergestellt. Eine Ausstellung der Ergebnisse schließt diese Arbeit ab.

Das Seminar läuft begleitend zum Entwurfsstudio ‚Dachhäuser 2‘ ist aber auch für andere Teilnehmer offen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte unter [info@eag-abk.de](mailto:info@eag-abk.de).

Weitere Information bei der Semestereinführung am Montag, 9.4., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung per Mail an den Dozenten

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

### **Freies Seminar, Entwurf oder Stegreif**

**Prof. Dipl.-Ing. Marianne Mueller AA**  
**M.A. Constantin Hörburger (AM)**

Neubau 1 / Raum 216  
siehe Ankündigung

ETCS: 2,5 oder 5 oder 12,5 je nach Absprache und Umfang

### **Rundgang 2018**

Vertiefte Erarbeitung des kuratorischen und gestalterischen Ausstellungskonzeptes für den Rundgang Architektur 2018 mit Fokus auf seiner Umsetzung und unter besonderer Berücksichtigung der Bespielung des Treppenhauses und seiner besonderen Anforderungen sowie in Koordination mit verschiedenen Projektbeteiligten.

Arbeit in einem Team von Studierenden des Fachbereiches Architektur und Kommunikationsdesign.

Vertiefte Bearbeitung als freies Seminar / Entwurf sind möglich!

Weitere Information bei der Semestereinführung am Montag, 9.4., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung per Mail an den Dozenten

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Kooperation Klasse für Baukunst +  
Klasse „ArchitectureCulture“ (Architekturgeschichte, Theorie und Kritik, Designgeschichte)

### **Entwurf**

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz**  
**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**  
**M.A. Claudia Nitsche (LBA)**  
**M.A. Thomas Cappellaro (AM)**

**Felix Steinhof March (AM)**  
**Dennis Ewert (Tutor)**

NB 1 / 116.1 + Hörsaal 301  
Di., 09:00-19:00 uhr und nach Vereinbarung (siehe auch Ankündigung)

ETCS: 12,5

### **Posthuman**

Ein Cyborg ist auch nur (?) ein Mensch! Braucht es aber auch ein Haus? Auf der Spielwiese der Informationstechnologien entstehen bei der Begegnung biologischer Organismen mit technischen Artefakten an den Schnittstellen zwischen High Tech, Biotech und Artificial Intelligence hybride Bildungen - im Plural: je nach Art und Intensität der zur Anwendung kommenden Exo-, Endo- (Sloterdijk) und Nootechnologien. Was wären die Folgen auf die Architektur?

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

Teilnahme am aktuellen Seminar Architekturtheorie ist Voraussetzung

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Baukunst

**Seminar / Entwurf**

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz**

Neubau 1 / Raum 116.1

siehe Aushang

ETCS: 5 oder 12,5 je nach Lehrform

**Petite Liberté**

Mit der Weiterführung des Formats »Petite Liberté« bietet die Klasse für Architektur und Wohnen Seminararbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute - vielleicht mehr als in vergangenen Jahren - mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ (12,5 CP) zu bearbeiten.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Freier Entwurf „Grande Liberté“ nach Rücksprache (12,5 CP) und nur mit Bewerbungen/Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (baukunst@abk-stuttgart.de) bis zum 02.04.2018.

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

Klasse für Baukunst

**Seminar**

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz**

**Felix Stinhof March (AM)**

## **Dennis Ewert (Tutor)**

Neubau 1 / Raum 116.1  
Anmeldung am Di 10.4. 10 Uhr

ETCS: 5

### **Sondergebiete des Wohnbaus "Extraterrestrisches Wohnen und Arbeiten"**

Extraterrestrisches Wohnen und Arbeiten

Nach 2016 und 2017 findet dieses Semester zum dritten Mal in Kooperation mit dem Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) der Universität Stuttgart eine Lehrveranstaltung zum Thema "Raumfahrt" statt. Bei der Entwicklung von temporären Wohnräumen für Astronauten müssen sich Architekten mit speziellen Herausforderungen auseinandersetzen, wie z.B. mit der permanenten Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf minimalen Raum, den besonderen technischen Bedingungen und der Schwerelosigkeit. Unter Berücksichtigung dieser Herausforderungen sind umfangreiche Recherchen und Analysen, individuelle Lösungsansätze, Herangehensweisen und künstlerische Interpretationen gefragt. Besucht werden ausgewählte Vorlesungen des IRS. Geplant ist eine Teilnahme am Internationalen Space Station Design Workshop.

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Klasse für Baukunst

### **Seminar**

**Rainer Rosegger (LBA)**  
**Felix Stinhof March (AM)**

Neubau 1 / Raum 116.1  
Anmeldung am Di 10.4. 10 Uhr

ETCS: 5

### **Sondergebiete des Wohnbaus "Soziologie für Architektinnen und Architekten"**

Wohnwünsche suchen Stadt!

Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell »Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und -wohnumfeld sind Schwerpunkte des Seminars. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Weitere Informationen werden bei der Seminareinführung bekannt gegeben.

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Klasse für Baukunst

#### **Stegreif**

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz**

**Felix Stinhof March (AM)**

**Dennis Ewert (Tutor)**

siehe Ankündigung

siehe Ankündigung

ETCS: 2,5

Der Lehrstuhl bietet dazu Workshops an, die auf aktuelle Anlässe und Ereignisse reagieren.

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt\_Gebäude  
Klasse für Baukunst

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz**

Neubau 1 / Raum 116.1

Besprechungstermine nach Vereinbarung

#### **Möglichkeit zur Promotion**

Am Lehrstuhl besteht die Möglichkeit zur Promotion. Ein Schwerpunkt der Arbeit in den Bereichen Wohnbau bzw. aktueller Tendenzen in der Architektur ist dabei Voraussetzung.

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

Kooperation

Klasse für Entwerfen, Architektur und Design +

Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen

#### **Entwurf mit Exkursion**

**Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz**

**Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)**

**Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph**

**Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)**

Neubau 1 / Raum 108

jeden Mo 10 Uhr

ETCS: 12,5

## **"LichtGestalten" - Bauen in der Wüste**

Galerien und Kunstmuseen sind weltweit und zunehmend wichtiger Bestandteil der Kultur- und Tourismusbranche. Nicht nur die Kunst beeinflusst den Tourismus sondern antagonistisch prägt der Tourismus die Kunst. Auch abgelegendste Orte werden zu besonderen "Kunst-Reisezielen". Welche Rolle spielt die Architektur im Kontext von Bildung, Kunstmarkt, Ausstellung und Kulturtourismus. Die Judd Foundation Marfa in Texas ist die Basis und theoretischer Kontext des Entwurfs. Innerhalb des Entwurfsprozesses wird ein Fokus auf den Einsatz und Nutzen von Tageslicht gelegt. Parallel zu funktionalen Tageslichtlösungen, wird der Entwurf hinsichtlich der Raumatmosphäre (Licht und Schatten, Raum, Material und Oberfläche) intensiv bearbeitet. Mit Hilfe von analogen und digitalen Modellen und Werkzeugen, werden jeweilige Entwurfsstände systematisch bearbeitet, analysiert und weiterentwickelt.

Die Seminare "Climate Design Tools - Digital Design Workflows for Performance Driven Architecture" (Klasse Rudolph) und das Seminar "Licht, Farbe und Klangkörper" (Klasse Schmutz) sind inhaltlich auf den Entwurf abgestimmt. Die Teilnahme wird als Ergänzung zum Entwurf empfohlen.

Die Exkursion nach Texas mit der Überschrift "Lichtblick" steht in engem Zusammenhang mit dem Entwurfsthema und ist eine Pflichtveranstaltung.

Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, den 09.04.2018 um 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.

### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung am Montag 9.4.2018 bzw. am ersten Seminartermin oder vorab per email an die Dozenten

## **Master of Arts in Architecture**

Klasse für Entwerfen, Architektur und Design  
Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

### **Seminar**

**Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz**  
**Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)**

Neubau 1 / Raum 108  
jeden Mi 14 Uhr

ETCS: 5

### **Licht, Farbe und Klangkörper "Lichtfarben"**

Architektonisches Entwerfen und theoretische Auseinandersetzung unter besonderer Berücksichtigung von Licht und Farbe. Umgang mit zukunftsweisenden Techniken, Produkten und entwurfsspezifischen Kriterien im architektonischen und künstlerischen Kontext. Verknüpfung medialer Systeme wie Licht, Farbe und Ton (Klangkörper).

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars im SS 2018 steht in engem Zusammenhang mit dem Entwurfsthema "LichtGestalten" - Bauen in der Wüste. Licht, Farbe, Raumatmosphären - "...Die Polychromie, ein Bestandteil des Grundrisses und des Schnittes selbst." (Le Corbusier)

Die Teilnahme ist offen und wird als Ergänzung zum Entwurf empfohlen.

Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag den 09.04.2018 um 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.



**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung am Montag 9.4.2018 bzw. am ersten Seminartermin oder vorab per email an die Dozenten

**Master of Arts in Architecture**

Klasse für Entwerfen, Architektur und Design  
Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

**Stegreif**

**Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz**

**Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)**

siehe Ankündigung

siehe Ankündigung

ETCS: 2,5

**"LichtRegen"**

Experimentelle Themenstellungen in den Bereichen Innenraum, Objekt und Material. Entwurfsaufgabe mit hoher Entscheidungsdichte in kürzester Zeit. Aktuelle Themenstellungen mit internen und externen Institutionen. Aufgabe im SS 2018 erfolgt in Abstimmung mit dem Entwurfsthema nach Ansage zu Beginn des Semesters.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung bei der Einführungsveranstaltung nach Info über Aushang

**Master of Arts in Architecture**

Schwerpunkt Design und Technologie  
Klasse für Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen

Aufgaben als Leistungsnachweis

**Seminar**

**BA. Arch. MSc. cand. Mohammad Hamza (LBA)**

Neubau 1 / Raum 119

Werkstattbau / Raum 104 (cad\_lab Architektur)

Mo 15 - 18 Uhr

Erster Termin 16.04.

ETCS: 5

**Digital Design Workflows for Performance Driven Architecture "Form Follows Sun"**

This seminar will introduce students to computational design approaches to develop an architecture informed by the play of sunlight - both in terms of its daylight qualities (visible spectrum), and in terms of heat (solar spectrum). The seminar will introduce students to industry leading digital design workflows, to optimize various quantitative aspects of architectural design. The seminar will explore themes of form optimization at a building and urban scale.

The seminar will start with a basic introduction to Grasshopper, a graphical algorithm editor for Rhinoceros. It will then go on to develop a gradual understanding of digital workflows for understanding and implementing basic concepts such as climate analysis, sun-path, shading masks, irradiation modelling etc and culminate with an advanced understanding of integrated climate-based daylight and thermal performance-evaluation. Students will be introduced to the different parameters that constitute 'Thermal Comfort' and also introduced to comparative evaluation of different building materials and glazing systems. The learning outcome of the seminar will be how the sun can inform, and enhance the form. Form Follows Sun.

Basic knowledge in Grasshopper is helpful but not mandatory to take the course. Course language is English.

More detailed information will be presented at the semester program introduction on monday 9.04.2017 at 2pm (Neubau 1 / Hörsaal 301)

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: yes**

Anmeldung per Mail an Dozenten ( [gt@abk-stuttgart.de](mailto:gt@abk-stuttgart.de))

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie  
Klassen für Raum, Möbel und Material

**Seminar**

**Prof. i.V. Lisa Ochsenbein**  
**Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)**  
**Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)**  
**N.N. (LBA)**

Mi 13 - 15 Uhr

ETCS: 5

**Design for Architecture**

Design for Architecture: Erarbeiten eines Bauteile Katalogs

\_Untersuchungen an der Schnittstelle Produkt Design/ Architektur:

Analyse von Gebäuden, Räumen, Immobilien. Wo gibt es in der Architektur Elemente, die sich einzeln / gesondert analysieren und gestalten lassen. Welchen Mehrwert kann dieser Wechsel der Perspektive vom Ganzen zum Einzelteil wiederum für das Ganze haben.

\_Aufbau/Inhalte Modul:

-Anwendung Design Prozesse auf Elemente der Architektur

-Recherche geeigneter Objekte anhand von Beobachtungen, Observationen, Gesprächen mit Stakeholdern

-Analyse von Objekten im historischen Kontext, im sozio-kulturellen Zusammenhang, Bedeutung/ Einordnung von Objekten im Bauprozess, im Wohnumfeld

-Festlegung Kontext/ Rahmenbedingungen/ wichtige Parameter (Ökobilanz z.b)

-Recherche Materialien -Erstellung Anwendungsszenarien

-Produktgestaltung

Ziele:

-Vertiefung der Kenntnisse in der Produktentwicklung

- Erstellung Bauteile Katalog mit smarten, zukunftsorientierten Produkten für den Einsatz in der Architektur

- Aufzeigen der Relevanz von Arbeiten an Schnittstellen.

Aufzeigen des Potentials von Produkt Design in der Architektur.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein**

Bitte zur Anmeldung Portfolio beim Dozenten vorlegen

Klassen für Raum, Möbel und Material

## **Seminar**

**Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)**

Do 16 - 19 Uhr

ETCS: 5

Seminar

Neubau 1 / Raum N.N. + Raum 212

### **„aufgestockt“**

Alle reden von nachverdichten, Wohnungsknappheit, kein Bauland, etc.

Aber was ist mit den ganzen wunderbaren Dachflächen?

Ungenutzt, beste Aussicht, über den Dächern von Stuttgart?

Eine Möglichkeit ist bestehenden Strukturen zu verdichten und alternative Orte zu suchen, um zusätzliche Flächen zu schaffen.

Interessant hierbei ist das Spiel mit der Dichte, der Enge und den Zwängen, welche sich aus den bestehenden Strukturen ergeben.

Wie können wir Potenziale wie vorhandene Infrastruktur, ungenutzte Flächen, vorhandene Tragwerke und Erschließungen nutzen? Wer profitiert?

Verhält sich unser neuer Gebäudeteil parasitär oder symbiotisch?

Dachgärten, Dachterrassen, Penthouses, aber sind auch noch andere Nutzungen denkbar? Wer lebt in unseren Städten? Wie nutzen wir unsere Städte?

Die städtische Gesellschaft verändert sich und somit auch der Bedarf an entsprechenden Wohnraum und anderen Nutzflächen.

Standort der Aufgabe: Eine Dachfläche in Stuttgart

Leistungsumfang: Recherche / Analyse / Konzept entwickeln / Entwurf = Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten in M 1:100, (Konzept-) Modell, räumliche Darstellung(en), digitale Dokumentation

Einführung am Donnerstag, 12.04.18, 16 Uhr (voraussichtlich Neubau 1 / Raum 208)

Anmeldung bei Einführungstermin

Offen für andere Fachgruppen in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl und in Absprache

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

Klasse für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

### **Entwurf**

**Prof. Dr. Ing. Stephan Engelsmann**

**M.A. Oliver Kärtkemeyer (AM)**

Neubau 1 / Raum 307

Termine nach Festlegung

ETCS: 12,5

### **Entwurfs-Projektarbeit, Titel siehe Ankündigung**

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine anspruchsvolle baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Anmeldung beim 1. Termin

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

Klasse für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

### **Seminar**

**Prof. Dr. Ing. Stephan Engelsmann**

**M.A. Oliver Kärtkemeyer (AM)**

Neubau 1 / Raum 307

Termine nach Festlegung

ETCS: 5

### **Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens**

Erarbeiten eines ausgewählten Teilgebiets des konstruktiven Entwerfens in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.

Anmeldung beim 1. Termin

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

Klasse für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

**Stegreif**

**Prof. Dr. Ing. Stephan Engelsmann**

**M.A. Oliver Kärtkemeyer (AM)**

Neubau 1 / Raum 307

Termine nach Festlegung

ETCS: 2,5

Stegreifprojekt aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre.

Anmeldung beim 1. Termin

**Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Design\_Technologie

Klasse für Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen

**Stegreif / Doppelstegreif**

**Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph**

**Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)**

Neubau 1 / Raum 119

nach Ankündigung

ETCS: 2,5 / 5

**SenseLAB - Klima Transformator**

Wie erfahren wir Klima und wie schnell reagieren wir auf klimatische Veränderungen?

Bezugnehmend auf die Cool Down Sculpture des Rundgangs 2016 soll ganz im Sinne von Design/Build für den Rundgang 2018 ein Klassenraum in einen "Klima Transformator" umgebaut werden. Innerhalb des Stegreifes sollen Konzepte und Ideen entwickelt, sowie technisch und räumlich entworfen werden, die darauffolgend über einen Umsetzungsstegreif umgesetzt werden sollen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Vorbesprechung wird der Stegreif thematisch eingeführt und die Unterlagen ausgegeben. Die Bearbeitung erfolgt selbstständig. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag den 9.04.2017 um 14:00 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben. Anmeldung und Information unter: [gt@abk-stuttgart.de](mailto:gt@abk-stuttgart.de)

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**  
Anmeldung per Mail an Dozenten ( [gt@abk-stuttgart.de](mailto:gt@abk-stuttgart.de))

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie  
Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

### **Entwurf mit Exkursion**

**Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser**

**Dipl.-Ing. (FH)**

**Sebastian Schott M.A. (AM)**

**Dipl.-Ing. Kristof Gavrielides (LBA)**

**Tutor: Samuel Weiss**

Neubau 1 / Raum 308

Beginn 9.4. zur Semestereinführung, danach Di 9-13 Uhr

ETCS: 12,5

### **Vertical Headquarters**

Auch in Zeiten der Globalisierung werden Firmenzentralen als Ausdruck der Firmenphilosophie und Manifest der Bedeutung einer Firma gebaut. Eine Besonderheit dieser Projekte besteht darin, dass ein Nutzer für sich selbst und seine Mitarbeiter geeignete Arbeitswelten definiert. Die Architektur und die durch sie geschaffenen Räume werden diese zum Ausdruck der Wertschätzung für die Mitarbeiter im Wettbewerb um die besten Köpfe auf dem Arbeitsmarkt. Unterschiedliche Firmenphilosophien lassen sich zum Beispiel an den Planungen von Apple, Google und Facebook im Silicon Valley ablesen.

Unter anderem durch den bevorstehenden Austritt Großbritanniens aus der EU wird die Attraktivität unterschiedlicher Städte in Europa als Standort für Firmenzentralen neu definiert. Neben Frankfurt und Paris sind auch Standorte in den Niederlanden aufgrund von Steuermodellen interessant.

Wir entwickeln für ein Grundstück in einer niederländischen Stadt (Rotterdam oder Amsterdam) eine vertikale europäische Firmenzentrale für eine multinationale Firma. Der Entwurf soll zum einen auf die Besonderheit des Ortes (Kontext) als auch auf die Eigenheiten des Auftraggebers und die daraus resultierenden Anforderungen in einer räumlichen Struktur abbilden. Um die Komplexität moderner Arbeitswelten und den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, sollen im Entwurf parametrische Werkzeuge und digitale Techniken wie zum Beispiel genetische Algorithmen eingesetzt werden. Hierzu wird es Kompaktworkshops und Termine mit Experten geben.

In der Exkursionswoche ist eine Exkursion in die Niederlande mit Besichtigungsterminen in Arnheim, Amsterdam, Rotterdam und Den Haag geplant.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie  
Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

### **Seminar**

#### **Dipl.-Ing. Kristof Gavrielides (LBA)**

Neubau 1 / Raum 308  
Beginn 9.4. zur Semestereinführung, danach nach Ankündigung

ETCS: 5

#### **Advanced Media "Spatial Code Lab @ Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart"**

Spatial Code Lab @ Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Im Sommersemester 2018 wird das Spatial Code Lab den teilnehmenden Studenten des Advanced Media Seminars an der Aka zur Verfügung stehen. Das Spatial Code Lab konzipiert und entwickelt vom Architekten und Designer Kristof Gavrielides wurde ursprünglich im Rahmen der Ausstellung „Open Codes“ am ZKM in Karlsruhe 2017/18 zum ersten Mal vorgestellt.

Das Labor besteht aus 2 Bereichen, einer kollaborativen VR Umgebung und einer robotisch gestützten Fabrikationseinheit mit additiven und subtraktiven Werkzeugköpfen. Es ermöglicht die Erforschung von code-basiertem Design und generativen Räumen sowohl in der virtuellen Realität als auch die Umsetzung im roboter-gestützten Herstellungsprozess in physische Materialien.

Für die Teilnehmer des Seminars wird es also sowohl um Gestaltung in beiden Bereichen gehen, als auch um die Erforschung der möglichen Wechselbeziehungen von virtuellem und physischem Raum. Des Weiteren liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung von Design- und Herstellungswerkzeugen, sowohl in Bezug auf die Programmierung, als auch auf das Herstellen neuer Tools und Fertigungsprozesse.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie  
Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

### **Seminar**

**Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser**  
**Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)**  
**Tutor: Samuel Weiss**

Neubau 1 / Raum 308  
Beginn 9.4. zur Semestereinführung  
danach Mi 13-17 Uhr

ETCS: 5

#### **Digitales Entwerfen II "Beyond Freeform"**

Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt/die Architektin ist nicht mehr Urheber/in eines statischen Artefakts, sondern Autor/in

eines Prozesses. Die Veränderung der traditionellen Rolle verlangt nach einer Neubewertung der Designqualitäten:

- Wie wird ein Prozess entworfen?
- Wie werden parametrische Prozesse gesteuert? • Wie wird der Prozess materialisiert?

Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung der Möglichkeiten computerbasierter Entwurfstechniken. Das Verständnis der gesamten Prozesskette bis hin zur Erstellung von Prototypen unter Integration technischer, konstruktiver, materieller und produktionsbedingter Grenzwerte bildet die wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Anwendung der sich bietenden neuen Möglichkeiten für Architekt/innen. Im Sommersemester 2018 wird sich das Seminar Digitales Entwerfen II ausgehend von Schalentragwerken mit digitalen Werkzeugen wie Rhino VAULT und Karamba beschäftigen. Geplant ist neben der Auseinandersetzung mit Geometrie und Material auch der Bau einer prototypischen Struktur in Form eines mockup (Maßstab 1-1) für den Rundgang. Der im Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre angebotene Lehrauftrag „Workshop zur digitalen statischen Tragwerksoptimierung / Karamba“ ist für die Teilnehmer des Seminars DE2 verpflichtend.

Das Seminar wird mit von Vorlesungen zum Thema „Parametrisches Entwerfen“ und „Digitale Werkzeuge“ begleitet werden. Weiteres bei der Semestereinführung am Mo, 09.04.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie  
Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

### **Stegreif**

**Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser**  
**Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)**  
**Tutor: Samuel Weiss**

Beginn 9.4. zur Semestereinführung  
danach nach Ankündigung

ETCS: 2,5

### **Fenster in die Zukunft**

Die Moritzgruppe GmbH ist ein ungewöhnlicher Projektentwickler mit Sitz in Berlin Mitte. Als kleines, kreatives Unternehmen hat sie im EG des Vorderhauses des eigenen Projekts ‚Secret Garden‘ in der Gartenstraße 6 in Berlin Mitte Räume bezogen. Die Büroflächen sind durch zwei Schaufenster von der Straße aus sichtbar.

Eines der beiden Fenster soll nun so gestaltet werden, dass die Tätigkeit der Projektentwicklung zukünftiger Bauprojekte für Passanten erkennbar dargestellt wird. Es sollen gestalterische Vorschläge für räumliche Objekte entworfen werden, die das Selbstverständnis der Moritzgruppe widerspiegeln, sich abstrakt mit den Aufgaben der Projektentwicklung beschäftigen und kein konkretes Projekt in den Mittelpunkt stellen. Dabei sind verschiedene digitale Darstellungstechniken und Werkzeuge zur Umsetzung einsetzbar.

Die Projekte sollen an Herrn Moritz präsentiert und ein ausgewähltes Projekt soll umgesetzt werden. Alle Teilnehmer erhalten eine Führung des Projekts Secret Garden, ein ehemaliger Ballsaal aus den



zwanziger Jahren, der unter weitgehendem Erhalt der Substanz und der Spuren der Zeit als Ort für außergewöhnliche Veranstaltungen umgebaut wurde.

<http://www.secretgardenberlin.de/>

<https://www.homify.de/experten/605/moritz-gruppe-gmbh>

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

### **Seminar**

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

**M.A. Claudia Nitsche (LBA)**

**M.A. Thomas Cappellaro (AM)**

Neubau 1 / Hörsaal 301 + Raum 310

Di 13.30-15 Uhr

ETCS: 5

### **Architekturtheorie**

Posthuman. Ein Cyborg ist auch nur (?) ein Mensch! Braucht es aber auch ein Haus? Auf der Spielwiese der Informationstechnologien entstehen bei der Begegnung biologischer Organismen mit technischen Artefakten an den Schnittstellen zwischen Hightech, Biotech und Artificial Intelligence hybride Bildungen - im Plural: je nach Art und Intensität der zur Anwendung kommenden Exo-, Endo- (Sloterdijk) und Nootechnologien. Wie lässt sich darüber architektonisch nachdenken?

Eintragung in die Teilnehmeriineliste (erste Seminarsitzung)

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

### **Theoretisch-historische Semesterprojektarbeit**

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

**M.A. Thomas Cappellaro (AM)**

Neubau 1 / Raum 310

Einzelbetreuung nach Vereinbarung

ETCS: 12,5

### **Thema nach Wahl**

Außerhalb des Vorlesungs- und Seminarbetriebs im MA-Studiengang besteht auf den Gebieten der Architekturgeschichte und -theorie die Möglichkeit, betreute Semesterprojekte durchzuführen, die von der Gewichtung her Entwurfsprojekte gleichgesetzt sind. Die Wahl des Themas ist in der Regel frei.

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

### **Wissenschaftliche Arbeit**

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

**M.A. Arch Thomas Cappellaro (AM)**

Neubau 1 / Raum 310

Einzelbetreuung nach Vereinbarung

ETCS: 7,5

### **Thema nach Wahl**

Die Klasse betreut wissenschaftliche Arbeiten, die im Laufe des 3. Studienseesters zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masters-Prüfung erforderlichen Teilleistung erstellt werden müssen. Ein theoretisch-historischer Schwerpunkt der Arbeit ist dabei Voraussetzung.

### **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie

Klasse für Architektur- und Designgeschichte und Architekturtheorie

### **Möglichkeit zur Promotion**

**Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**

Neubau 1 / Raum 211 + 212

Einzelbetreuung nach Vereinbarung

Auf den Gebieten der Architekturgeschichte und Architekturtheorie besteht die Möglichkeit zur Promotion. Grundsätzlich gilt, dass der/dem Doktorandin/Doktoranden die Wahl des Themas freigestellt ist. Es ist aber ein besonderes Anliegen des Fachgebiets Dissertationsprojekte aufzunehmen, die sich thematisch vorzugsweise auf Gegenstände aus der Periode nach dem Zweiten Weltkrieg ausrichten. Dies kann die historische Aufarbeitung von Teilbereichen der Periode, die Auseinandersetzung mit einschlägigen theoretischen Diskursen und die Theorie bildende Erfassung architektonischer Ansätze und Positionen einschließen.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie  
Klasse für Experimentelles Entwerfen

### **2 Impulsworkshops = Doppel-Interdisziplinär**

max. Teilnehmerzahl: 15

**M.Arch. M.Eng. Natalie Weinmann, M.Des. (AM)**

**Maximilian Urban (LBA)**

Neubau 1 / Raum 214

2 Impulsworkshops: 12.-14.4.18 & 28.-30.6.18

ETCS: 5

### **Dare'n'Do - Buckminsterfullerene - Gestaltung kreuzt Biochemie**

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die experimentelle und ergebnisoffene Forschung und Gestaltung im direkten Austausch mit Wissenschaftlern aus der Molekularen Biochemie.

Das Projekt beginnt mit einem Kick-off Workshop am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme in Stuttgart Vaihingen. Dabei werden verschiedene Bereiche des Instituts kennengelernt und die Teilnehmer erhalten einen Einblick in das Arbeitsfeld der Nanoplasmonics für Biologie und Chemie. Während der darauffolgenden Workshoptage sollen eigene Interessensgebiete und Themen definiert und Szenarien entwickelt, visualisiert und mithilfe von Versuchsmodellen beschrieben werden. Das Ziel: Wie können sich aktuelle Ansätze in wissenschaftlichem Arbeiten und Gestaltung in Zukunft weiter ergänzen? Welche Relevanz kann die Architektur / das Design auf die Molekularen Wissenschaften haben und vice versa? Welche Inhalte werden hierfür benötigt? Woher kann zusätzlicher Input kommen?

In der anschließenden selbstständigen Experimentierphase stehen den Teilnehmern Experten vom Max-Planck-Institut zum Austausch zur Verfügung.

Den Abschluss bildet der zweite dreitägige Workshop. Bei diesem findet die Umsetzung der Ideen und Visionen statt. Die dabei entstandenen Visualisierungen und Artefakte werden in einer Ausstellung präsentiert.

Leistungsumfang: Teilnahme an den Workshops, regelmäßiger, selbstständiger Austausch mit dem Partner aus der Wissenschaft, Ausformulierung der Idee / Vision und Vorbereitung auf den zweiten Workshop, Analyse und Reflexion der im entstandenen Studien/Artefakte, Dokumentation, Ausstellungsauflbereitung und Präsentation

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.abk-inkubator.de/darendo](http://www.abk-inkubator.de/darendo)

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie  
Klasse für Experimentelles Entwerfen

### **AKA Interdisziplinär**

#### **Workshop**

Begrenzte Teilnehmerzahl: 15

### **Maximilian Hans (LBA)**

nach Ankündigung  
(2. Semesterhälfte)

ETCS: 2,5

#### **creativeHacking - Decomissioned Orchestra**

Im Rahmen des Workshops sollen die Studierenden einen Einblick erhalten, wie Geräte um uns herum funktionieren und wie sie für den gestalterischen & künstlerischen Prozess intuitiv genutzt werden können. Durch das kreative „Hacken“ der Geräte soll die Black Box „Technologie“ aufgebrochen, ein experimenteller, iterativer Prozess vermittelt und die Schwelle zum Einstieg und der Nutzung digitaler Komponenten in der künstlerisch-gestalterischen Praxis gesenkt werden.

In Einzelarbeit oder kleinen Gruppen werden in diesem Semester von den Teilnehmern simple Mal- und Zeichen- bzw. Tonerzeugungsmaschinen entwickelt. Dazu werden Altgeräte aus dem Alltag wie Drucker und Scanner auseinandergenommen und auf sich bietende Möglichkeiten untersucht. Anschließend werden die gefundenen Komponenten miteinander gekreuzt, mit einem Mikrocontroller verbunden, programmiert und angesteuert.

Es ist KEIN Vorwissen nötig! Durch den Workshop soll ein Einblick in künstlerisches Coding und physical Computing gegeben werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Komponenten und Materialien werden gestellt. Ein eigener Laptop wird vorausgesetzt.

#### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.abk-inkubator.de/creativehacking](http://www.abk-inkubator.de/creativehacking)

## **Master of Arts in Architecture**

Lehrangebot Schwerpunkt Medien\_Theorie

### **Seminar**

#### **Dr. Hannelore Paflik-Huber (LBA)**

Neubau II / Raum 208  
Di 17-18 Uhr, Beginn 17.04.

ETCS: 5

#### **Ästhetik "How can Art touch us"**

Welche ästhetischen Erkenntnisse können wir mit den künstlerischen Medien gewinnen? Gibt es die eine Ästhetik, die alle visuellen Manifestationen miteinander verbindet, die für jede bildliche Form ihre Gültigkeit hat? Was zeichnet die Künste gegenüber anderen Darstellungsweisen der Welt aus? Was unterscheidet den wissenschaftlichen Zugang zur Wirklichkeit vom ästhetischen Zugang? Was ist das Besondere an den Künsten und an der ästhetischen Erfahrung? Die sinnliche Anschauung zu analysieren und zu reflektieren und in ihrer Relevanz für die menschliche Weltorientierung herauszustellen ist der Inhalt, dem sich die Ästhetik seit jeher verschreibt. In diesem Seminar werden wir anhand von Beispielen der zeitgenössischen Kunst und Architektur diese Thesen diskutieren.

## **Master of Arts in Architecture**

### **AKA interdisziplinär**

#### **Andreas Langen (LBA)**

Neubau 1 / Raum 208  
Kompaktseminar im Werkstattmonat, siehe Aushang

ETCS: 2,5

#### **Fotografie "Gute Fotos"**

Dies hier ist besser als Facebook. Dort gibt es Milliarden neuer Fotos alle paar Tage, fast ausschließlich vollautomatisch generiert, selten geistreich. Wir machen es andersrum: Erst verstehen wie Fotografieren geht und dann Bilder machen.

An drei intensiven Tagen knacken wir die Geheimnisse der technischen Grundlagen, machen kleine Streifzüge in die Historie und üben ganz handfest die fotografische Praxis. Am Schluss steht eine Expedition in die nur vermeintliche Vorzeit des Mediums, die analoge Dunkelkammer.

Voraussetzung: Lust auf die Sache, möglichst eigenes Equipment digital und analog, Zeit an allen drei Tagen (wer den ersten verpasst, sollte die Teilnahme verschieben auf den übernächsten Werkstattmonat).

Bringt zum ersten Termin bitte auch Tops und Flops: Fotos, die ihr klasse findet (auch von anderen aufgenommen) und solche, die missraten sind. Wir schauen dann gemeinsam, ob und wie ihr bewunderten Vorbildern nacheifern könnt und welche Fehler sich künftig vermeiden lassen.

## **Master of Arts in Architecture**

Klassenübergreifend  
Leistungsnachweis über schriftliche Arbeit

### **Wissenschaftliche Arbeit**

#### **freie Wahl des Professors/der Professorin**

Ort nach Vereinbarung  
Zeit nach Vereinbarung

ETCS: 7,5

### **Thema nach Wahl**

Im 3. Semester MA wird die wissenschaftliche Arbeit (Pflicht) in Absprache und Betreuung mit einem Professor/einer Professorin Ihrer Wahl absolviert. Die Studierenden müssen sich frühzeitig vor Beginn des Semesters selbstständig eine/n betreuenden Professor/in suchen und das Thema / Fragestellung entsprechend vorbereiten. Anmeldung direkt beim Professor/bei der Professorin nach Wahl. Beginn der Arbeit: Mo 9.4.2018

### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja**

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten ausserhalb der BA Architektur ( gt@abk-stuttgart.de).

## **Master of Arts in Architecture**

### **AKA interdisziplinär**

ETCS: 2,5

Wir bieten den Studierenden die Möglichkeit, auch in anderen Fachgebieten (innerhalb und außerhalb der Akademie) einzelne Fächer oder Kurse zu belegen. Diese sind in das Curriculum des BA- und MA-Studiengangs integriert und können von den Studierenden je nach Angebot frei gewählt werden. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren / Werkstätten der Akademie, u.a. der Fotokurs und theoretische Seminare.